

Schulleiter

Der Elternbrief

Schuljahr 23•24 – 4

10.12.2023

Liebe Eltern!



Das Weihnachtskonzert naht. Am kommenden Donnerstag, den 14.12.2023, gibt es zwei Durchgänge, um 18.00 Uhr und um 19.30 Uhr.

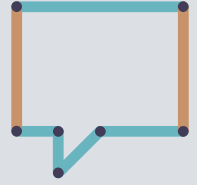
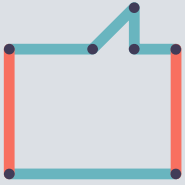
Weil es das letzte Mal sooooo voll war.

Wir verkaufen keine Karten vorab und haben auf Anmeldungen verzichtet, und nun hoffen wir, dass sich die Zuhörerströme ein wenig schwarmintelligent verteilen...

Kommen Sie also herzlich gerne, zum früheren Durchgang oder zum späteren (oder zu beiden, wenn es im zweiten noch Plätze geben sollte). Wir freuen uns auf das Konzert und auf Sie!

Weiteres in diesem kurzen Brief inmitten der Adventszeit:

- **Entschuldigungen und Krankheitswelle**
- **Elterntaxi auf dem Fahrradstreifen**
- **Die lange Nacht der Mathematik**
- **Der letzte Schultag... in 2023**



Entschuldigungen

a) Ein Kompliment:

Die Umstellung auf die Krankmeldungen per Mail klappen wirklich gut. Sehr sehr viele von Ihnen nutzen diese Möglichkeit. Das entlastet das Sekretariat erheblich. Vielen Dank!

b) Eine Erinnerung:

Manchmal muss man sehr viel gleichzeitig erledigen und dabei geraten Nachrichten bisweilen sehr kurz. Aber bitte denken Sie daran: Wenn Sie Ihr Kind abmelden, nennen Sie bitte einen Grund (z.B. „krank“ reicht schon). Nur zu schreiben „kommt nicht“, ist zu wenig. Vielen Dank!

c) Eine Bitte:

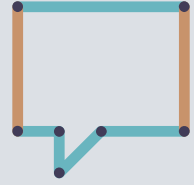
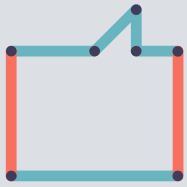
Kranke Kinder nicht zur Schule schicken („*morgens Arzt, dann Schule, dann Sport, da bitte wieder nach Hause schicken...*“). Man tut dem Kind keinen Gefallen, und die Ansteckungsgefahr für Mitschülerinnen und Mitschüler und auch die Lehrkräfte ist hoch.

In diesem Zusammenhang:

Wir erleben ja in diesen Wochen alle – Sie zuhause und im Familien- und Freundeskreis, wir in der Schule ebenso – eine **Welle von Erkältungskrankheiten**, wobei auch Corona wieder ordentlich dabei ist. Immer im Winter sind die Krankenzahlen bei Schülern höher als in den Sommermonaten. So auch jetzt. Und diese Welle macht auch vor Lehrerinnen und Lehrern nicht halt, so dass in den letzten Wochen eine angespannte Situation in der Unterrichtsversorgung zu verzeichnen war: Viele Stunden mussten vertreten werden und eine ganze Reihe von Stunden sind auch leider ausgefallen. Wir versuchen, was geht, aber es geht nicht alles. Wir bitten um Ihr Verständnis. Und wir hoffen sehr auf einen gesunden Start ins neue Jahr – für Sie, für Ihre Kinder, für die Lehrer und Lehrerinnen ebenso!

Info der Verkehrspolizei zum „Elterntaxi“

Die allermeisten unserer Schüler und Schülerinnen kommen mit Rad, dem HVV oder auch zu Fuß. Einige wenige werden aber auch von Eltern mit dem Auto gebracht.



Manchmal hat das sehr plausible Gründe, das Kind ist vielleicht beim Sport umgeknickt und kann zeitweise nur humpeln, da will man ihm den langen Weg ersparen. Oder man ist ausnahmsweise in der Familie sehr spät dran am Morgen oder man muss sowieso an der Schule vorbeifahren...

Jedenfalls – die Verkehrspolizei, die neulich zu Beginn der Winterzeit wieder eine unangekündigte Radkontrolle auf dem Schulhof durchgeführt hat, wies uns daraufhin, dass das unerlaubte Halten auf dem Fahrradstreifen in Hamburg derzeit durchaus mit 70,-€ Bußgeld bestraft werden kann. Am Morgen der Fahrradkontrolle hätten die Polizistinnen die entsprechenden Eltern, wenn möglich, nur ermahnt; es sei aber ratsam, diese Information den Eltern bekannt zu machen. Was wir hiermit tun.

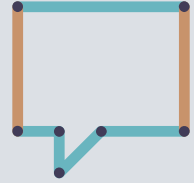
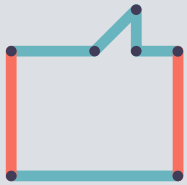
Im Moment ist diese Situation ja sowieso nur an der Julius-Leber-Straße denkbar, da die Max-Brauer-Allee ja weiterhin und wieder nur das einspurige Fahren in beide Richtungen ermöglicht, was ein Halten praktisch verunmöglicht.

Die lange Nacht der Mathematik

Nun schon eine Tradition an unserer Schule: Auch in diesem Jahr fand wieder die lange Nacht der Mathematik statt, an der viele Schülerinnen und Schüler und eine ganze Reihe von Lehrerinnen und Lehrern teilgenommen haben: Kompliment an die einen und Dank an die anderen, dass es wieder eine denkintensive Veranstaltung in sehr schöner Atmosphäre geworden ist. Großartig! Und wer noch ein wenig mehr schnuppern will – auf der Homepage gibt es auch einen originellen Bericht: [Die lange Nacht der Mathematik – Gymnasium ALLEE \(gymnasium-allee.net\)](http://gymnasium-allee.net).

Vielleicht ist Ihr Kind nächstes Jahr auch dabei?

Hier zwei Aufgaben zum Knobeln, wenn Sie mögen (Auflösung in diesem Elternbrief versteckt):



Aufg. 1

Ein Mann, der in der Wüste lebt, schickt seinen Sohn aus, um vier Meilen von seinem Haus entfernt eine Fahne aufzupflanzen. Um zu überleben, muss der Sohn auf jeder Meile einen Liter Wasser trinken, aber er kann nur 5 Liter auf einmal mitnehmen. Er kann sich jedoch unterwegs Depots anlegen.

Da sie in der Wüste leben, müssen sie mit Wasser sparsam umgehen. Gesucht ist deshalb die minimale Menge an Wasser, die der Sohn insgesamt benötigt, um die Strecke zu überwinden und wieder zurückzukehren.

Aufg. 2

Du hast einen großen Haufen an 5-Cent-Briefmarken und einen großen Haufen an 17-Cent-Briefmarken.

Welches ist der größte Betrag, der sich NICHT mit einer Kombination dieser beiden Briefmarken zusammenstellen lässt?

Der letzte Schultag in diesem Kalenderjahr...

... rückt näher und damit auch die Weihnachtsferien. Am Donnerstag, den 21.12.2023, endet der Unterricht nach der 4.Stunde. Selbstverständlich läuft die Betreuung im Ganztage auch an dem Tag bis 16 Uhr. Und dann kommen zwei Wochen Ferien mit Weihnachten und Silvester, bevor es am 8.1.2023 ab 8.00 Uhr weitergeht mit den letzten Wochen des 1.Schulhalbjahres. Übrigens – für die Abiturientinnen und Abiturienten endet das 3.Semester der Oberstufe schon nach einer Woche, und dann beginnt schon S4, das 4.Semester, das wegen der anstehenden Abiturprüfungen (erst schriftlich, dann mündlich) weit früher als das 2.Schulhalbjahr aller anderen endet.

Haben Sie noch eine schöne Adventszeit, genießen Sie winterliche Tage, bleiben oder werden Sie gesund, vielleicht sehen wir uns beim Weihnachtskonzert am Donnerstag...

Mit freundlichen Grüßen
gez. Ulf Nebe